

2023/20/027

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Zuwendung an die DLRG (OV Rerik) zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Dirk Lahser	<i>Datum</i> 13.03.2023 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	23.03.2023	Ö
Hauptausschuss (Entscheidung)	20.04.2023	N

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt für das Jahr 2023 eine finanzielle Zuwendung in Höhe von EUR 10.000 an den DLRG OV Rerik für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen.

Sachverhalt

Siehe Antrag des DLRG OV Rerik.

Finanzielle Auswirkungen

Ja / 10.000 EUR

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- und Folgekosten)	22.160 €
Jährliche Folgekosten	€
Eigenanteil	10.000 €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	€
Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Haushaltsplan	Nein
• Produktkonto	42100.54190000

Anlage/n

1	Anlage 1 zur BV 2023/20/027 - 2023-01-31 DLRG OV Rerik Frau Claudia Röpcke wegen Bitte um finanzielle Unterstützung (öffentlich)
2	Anlage 2 zur BV 2023/20/027 Finanzierungsplan DLRG Ortsgruppe Rerik-Antrag Unterstützung Schwimmen (ausgefüllt von Claudia Röpcke) (nichtöffentlich)
3	Anlage zur BV 2023/20/027 Internes Dokument Amt Finanzen Kborn_Finanzierungsplan DLRG Ortsgruppe Rerik-Antrag Unterstützung Schwimmen (nichtöffentlich)

DLRG % Röpcke
Dünenstrasse 3a
18230 Ostseebad Rerik
claudia.roepcke@uni-rostock.de

0175 417 3602

Stadt Kühlungsborn
Ostseeallee 20
Kühlungsborn
18225

Stadt Ostseebad Kühlungsborn Der Bürgermeister	
Eingang 31. Jan. 2023	
Sachb. 2017	Erl.:



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Werte Stadtvertreter! Werter Herr Bürgermeister!

Wir hoffen Sie sind alle gesund ins regnerische Jahr 2023 gestartet. Wir wünsche Ihnen für das Neue Jahr viel Gesundheit und erfolgreiches Schaffen bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit als Stadtvertreter.

Die DLRG OG Rerik ist erfolgreich in Jahr 2023 gestartet. Wir haben bereit am 04.01. mit dem Training begonnen. In diesem Jahr haben wir bei unseren Seepferdchen- Kursen erstmalig eine online Schulung zur Wassergewöhnung integriert. Der Grund dieser Maßnahme liegt in den langen Schließungen der Schwimmbäder während der Corona Pandemie. Viele Kinder waren bis zum Kursstart noch nie einer Schwimmhalle. Spritzen, tauchen oder springen macht vielen Kinder Angst und diese Angst hemmt sie bei den Schwimmkursen. Um das abzubauen, bekommen die Kleinsten ein Materialpaket. An den online Termine treffen sich Kinder, Eltern und Übungsleiter um gemeinsam zu spritzen, blubbern und tauchen. Bisher waren die online Treffen sehr lustig und effektiv. Durch diese online Termine sparen wir wertvolle Zeit im Schwimmbad und die Kinder bauen zu Hause ihre Ängste ab. Ein super Projekt, das wir in diesem Jahr bei den drei weiteren Seepferdchen Kursen weiterführen werden. Daneben sind wir mit den vier weiterführenden Kursen am Montag gestartet. Außerdem laufen wir die zwei weiterführenden Kurse am Mittwoch wie gewohnt weiter. Neben diesen acht wöchentlichen Angeboten ist für 2023 wieder unser Sommerfest und ein Trainingslager geplant. Unser Freiwassertraining wird wie jedes Jahr ab Mitte Juni und im August in der Ostsee stattfinden.

Neben unserem aktuellen Angebot haben wir weitere Ideen und Projekte die wir gerne durch führen möchte. Unter anderem würden wir gerne die Zusammenarbeit mit dem

Schulzentrum in Kühlungsborn verstärken. Weiterführendes Schwimmen wird in den Klassen der Grundschule als auch im Schulzentrum durchgeführt. Unser Fokus würde auf dem Rettungsschwimmen liegen, um mehr unserer einheimischen Kinder zu Rettungsschwimmern auszubilden.

Leider bleiben für 2023 die Kosten für die Nutzung der Schwimmhalle unglaublich hoch und im Vergleich mit den Schwimmhallenkosten anderer Ortsgruppen überdurchschnittlich. Dieser enorme Kostendruck für unseren Bestand unseres Verein grundlegend und muss jährlich neu bewältigt werden.

Die Kosten pro Bahn im Morada liegen weiterhin bei 80,00 Euro pro Bahn/ pro Stunde. Wir gehen nicht davon aus, das die Preise in naher Zukunft wieder sinken werden. Bereits vor Weihnachten haben wir Spendenbriefe geschrieben und einen Spendenaufruf in der Ostseezeitung veröffentlicht. **Dennoch wird es ohne die Hilfe der Stadt Kühlungsborn nicht möglich sein unserer Training in diesem Umfang weiter zuführen oder gar auszubauen.**

Für unseren Kurs am Mittwoch haben wir bis zu den Sommerferien 22 Trainingstermine a 80,00 Euro. Das sind 1760,00 Euro pro Bahn. Insgesamt für das Training am Mittwoch alleine 3520,00 Euro bis Ende Juni.

Am Montag haben wir wöchentlich 6 Bahnen, hier sind es durch Ferientage 18 Termine, Kosten voraussichtlich 8640,00 Euro. Wir gehen von Kosten bis Ende Juni in Höhe von 12.160,00 Euro aus.

Das zweite Halbjahr ist durch Ferien und Freitage etwas kürzer, dennoch gehen wir von Kosten in Höhe von 10.000,00 Euro aus. Diese Kosten enthalten nur unsere reinen Kosten für Nutzung der Morada Schwimmhalle. Daneben haben wir noch Ausgaben für Weiterbildungen, Mitgliedsbeiträge im Landessportbund, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für den DLRG Bundesverband, Material, Ausrüstung und Trainingslager.

Unsere jährliche Mitgliedschaft kostet für Kinder 75,00 Euro, Erwachsene 100,00 Euro. Die Teilnehmer am Seepferdchenkurs zahlen für 14 Termine 130,00 Euro. Aktuell haben wir 99 Mitglieder. 89 davon sind unter 18 Jahren.

Die extrem hohen Kosten für die Nutzung der Bahnen im Morada können wir weder ändern noch beeinflussen. Ohne **IHRE** Unterstützung ist es nicht möglich den Trainingsbetrieb in dieser Größenordnung aufrecht zu erhalten. Wir haben Anträge auf Unterstützung bei der Stadt Rerik, Neubukow, Kröpelin und Kühlungsborn gestellt. Unser Verein arbeitet städteübergreifend, für uns spielt es keine Rolle aus welchem Ort ein Kind kommt. Wir wollen das alle Kinder der Region sichere Schwimmer werden und wir wollen Rettungsschwimmer ausbilden, die dann auf die Türme an unseren Stränden gehen.

Zwischen Rostock und Wismar gibt es keinen Verein der in diesem Maße Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung anbietet.

Wir beantragen bei der Stadt Kühlungsborn eine Unterstützung in Höhe von 10.000,00 Euro für das Jahr 2023 zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

C. Röpcke

Rerik, den 26.01.2023